

Ausschreibung Förderwettbewerb „Akademische Abschluss Arbeiten“ 2012

Der einmal pro Jahr von der Randstad Stiftung ausgelobte Förderwettbewerb würdigt wissenschaftliche Abschlussarbeiten, die sich mit der **Durchlässigkeit der Lern- und Arbeitswelt** beschäftigen.

Auf Vorschlag von betreuenden ProfessorInnen bzw. wissenschaftlichen MitarbeiterInnen können herausragende Abschlussarbeiten aller Hochschulformen in Deutschland eingereicht werden, die sich mit Aspekten dieses Themenfelds auseinandersetzen. Dabei richtet sich der Förderwettbewerb an **alle Fachrichtungen**, die zur wissenschaftlichen Erforschung der Lern- und Arbeitswelt beitragen.

Die eingereichten Arbeiten sollen Impulse für die zukünftige Gestaltung der Lern- und Arbeitswelt geben. Neben der theoretischen Fundierung und dem Praxisbezug werden insbesondere die Originalität des verwendeten Ansatzes sowie die gesellschaftliche Relevanz und Aktualität des Themas gewürdigt. Die Preisträger werden durch eine fünfköpfige Jury mit profilierten VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien ausgewählt.

Die Randstad Stiftung vergibt je

- **ein Preisgeld in Höhe von 3.000€ für die beste Arbeit in der Kategorie „Master-, Diplom-, Magister-, Staatsexamen und Doktorarbeiten“**
- **ein Preisgeld in Höhe von 2.000€ für die beste Arbeit in der Kategorie „Bachelorarbeiten“**

Kurzfassungen der prämierten Arbeiten werden im Nachgang der Preisverleihung am 26.10.2012 in einer Stiftungsedition veröffentlicht. Zudem erhalten die PreisträgerInnen die Möglichkeit, ihre Beiträge in der Fachzeitschrift „PERSONALquarterly“ einzureichen.

Der nächste Einsendeschluss des Wettbewerbs ist der **01.07.2012**. Auf Vorschlag von ProfessorInnen bzw. wissenschaftlichen MitarbeiterInnen können von Bachelorarbeiten bis hin zu Dissertationen alle akademischen Abschlussarbeiten als **PDF-Format im E-Mail-Anhang** eingereicht werden (battenfeld@randstad-stiftung.de). Die eingereichten Arbeiten sollen an Hochschulen in Deutschland im Zeitraum 2011/2012 verfasst worden sein. Alle Arbeiten sollen **in anonymisierter Form** versendet werden. Die Kontaktdaten "Universität, Ort, Name und Anschrift des Studenten/der Studentin, Name und Anschrift des Betreuers/der Betreuerin" sowie der Titel der Arbeit sind in der E-Mail zu vermerken.

Weitere Informationen zum Förderwettbewerb unter:
<http://www.randstad-stiftung.de/index.php?page=aaa>

Koordination & Kontakt:
Ilona Battenfeld
Randstad Stiftung
Fachbereich Wissenschaft & Forschung
Tel.: +49-(0)6196 - 998 96 48
E-Mail: battenfeld@randstad-stiftung.de